Spielbericht

Thüringer Fussball-Verband, Regionalklasse Staffel 5, Saison 2011 / 2012, 10. Spieltag
23.10.2011, 15:00 Uhr, **Stadion:** Sportplatz Jecha Sondershausen, **Zuschauer:** 70
Schiedsrichter: Werner Kuttig (Greußen), Nick Palige, Uwe Grünert

BSV Eintracht Sondershausen II	2 : 2 (1 : 1)	VfB Artern 1919
Trainer: Frank Flehmig		Trainer: Martin Kinast

Tore:		
Rießland, Martin (21.)	1 : 0	
	1 : 1	(27.) Dziony, Tom
Nowak, Jerome (48.)	2 : 1	
	2 : 2	(60.) Krauspe, David

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Hilpert, Stephan (TW)			
3	Mueller, Sebastian			
4	Fischer, Michael			
5	Grunert, Marcel			
6	Nowak, Jerome (C)			31. G
7	Haupt, Mario			
8	Fritsch, Daniel			
9	Kirchner, Tobias			53. G
10	Rießland, Martin			
11	Severin, Jan	46.	14	
17	Kloth, Marcel			
Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
12	Kluge, Stephan (ETW)			
13	Einspaenner, Eric			
14	Theuerkauf, Kevin	46.	11	
15	Willim, Patrick			

Nr.	Spieler	AW Min.	für Nr.	Karten
1	Grolle, Marcel (TW)			
2	Zimmer, Dominik	81.	8	20. G
3	Schmidt, Robert			
4	Unkrodt, Sebastian			44. G
6	Otto, Maik (C)			
7	Dziony, Tom	61.	13	
10	Bödger, Marcus			
11	Krauspe, David			
14	Halusa, Steven			
15	Schlothauer, Tom			
16	Dolata, Christoph			
Nr.	Ersatzspieler	EW Min.	für Nr.	Karten
5	Kinast, Martin			
8	Krebs, Stephan	81.	2	
9	Gollnow, Jan			
13	Schmitt, Georg	61.	7	

GSES Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH — www.gses.de
Kyffhäusersparkasse — www.kyffhaeusersparkasse.de
HTI Greußen HTI Hoch-, Tief- und Industriebau GmbH — www.hti-greussen.de
WAGO INNOVATIVE CONNECTIONS www.wago.com — www.wago.com
STADTWERKE SONDERSHAUSEN — www.stadtwerke-sondershausen.de
Erlebnisbergwerk Betriebsgesellschaft mbH EBBG — www.erlebnisbergwerk.com
Autohaus peter Gruppe — www.autohauspeter.de

Hochkaräter nicht ausreichend genutzt

Eintracht Sondershausen II und der VfB Artern 1919 trennen sich im Regionalklasse Kyffhäuser-Derby 2:2 (1:1)

VON UWE GREGULL

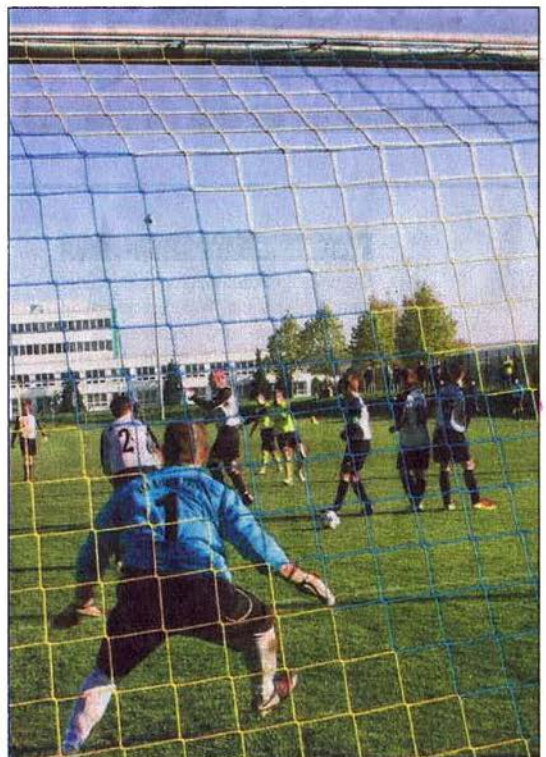
Sondershausen. Bei herrlichem Fußballwetter gab es in diesem Kyffhäuserkreisderby kein langes Abtasten. Jan Severin verpasste nach Martin Rießlands Eingabe die Gastgeberführung (2.). Auf der anderen Seite klärte Eintrachts Torwart Stephan Hilpert vor dem Arterner Tom Dziony (9.). Als dann ein VfB-Freistoß in der Mauer hängen blieb, scheiterte im Umkehrspiel Rießland frei vor VfB-Hüter Marcel Grolle (18.). Ein Freistoß Rießlands, an der Mauer vorbei ging, aber wohl nicht unhaltbar war, bedeutete das 1:0 (21.). Die gute Vorarbeit David Krauspes setzte Dziony zum 1:1 (27.) aus fünf Metern in Szene. Erneut scheiterte danach Rießland an Grolle. Allerdings hing ein Arterner da wie eine Klette an ihm, sodass es auch durchaus Strafstoß hätte geben können (38.).

Den besseren Neustart aus der Pause erwischte die Eintracht-Zweite. Grolle klärte zwar noch mit Fußabwehr gegen Rießland, aber Jerome Nowak vollstreckte im Nachschuss (2:1/48.). Fritsch, aus der Drehung vom Fünfereck an den Pfosten (49.), verpasste es nachzulegen. Als es schien, die Eintracht sei endgültig am Drücker, stach David Krauspe mit dem erneuten Ausgleich (2:2/60.) noch einmal ins Wespennest. Nowak setzte einen Außenristschuss knapp am langen Pfosten vorbei (62.). Kirchner ging von der Mittellinie auf und davon, haute den Ball aber Arterns letzter Instanz, Keeper Grolle, an den Oberkörper (73.). Die größte Chance im Spiel vergab nach Kevin Theuerkaufs Rückpass von der Grundlinie aber noch einmal Rießland. Aus zehn Metern brachte er den Ball nicht im leeren Tor unter – drüber (80.).

Am Ende war es ein etwas glücklicher Punktgewinn für die Arterner, den sie nur landen konnten, weil Eintrachts Reserve es einmal mehr nicht verstand, ihre Hochkaräter in ausreichender Zahl in Tore umzumünzen. Der Gastgebertrainer Frank Flehmig zeigte sich mit der Vorstellung seiner Männer aber dennoch zufrieden. „Spielerisch und vom Einsatz kann ich da niemandem einen Vorwurf machen. Das war für unsere Verhältnisse sogar top", sagte er. „An der Effektivität müssen wir eben noch arbeiten."

Von den drei möglichen Ex-Sondershäusern brachten die Arterner im sehr engagierten Christoph Dolata übrigens nur einen zum Einsatz. Routinier Matthias Nelde war gar nicht erst mit angereist und Jan Gollnow saß – zwar im Protokoll vermerkt, aber nicht umgezogen – nur auf der Bank.

Eintracht Sondershausen II: Hilpert – Müller, Fischer, Grunert, Nowak, Haupt, Fritsch, Kirchner, Rießland, Severin (46. Theuerkauf), Kloth.
VfB Artern 1919: Grolle – Zimmer (81. Krebs), Schmidt, Unkrodt, Otto, Dziony (61. Schmitt), Bödger, Krauspe, Halusa, Schlotthauer, Dolata.
Schiedsrichter: Werner Kuttig (Greußen), **Zuschauer:** 70, **Tore:** 1:0 Rießland (21.), 1:1 Dziony (27.), 2:1 Nowak (48.), 2:2 Krauspe (60.).



Martin Rießland trifft hier gegen Arterns Keeper Marcel Grolle zum 1:0. Foto: Henning Most

Quelle: „Thüringer Allgemeine" vom 24.10.2011